

Text: Hans-Jürgen Netz 1975
Melodie: Fritz Baltruweit 1977
Satz: s.d.g. 1999


Wo ein Mensch Vertrauen gibt

www.gesangbuchlieder.de

Text und Melodie urheberrechtlich geschützt.
Handschriftlich ergänzbar oder auswendig!

Strophe *f*

D H H/D# Em G A A A/C#

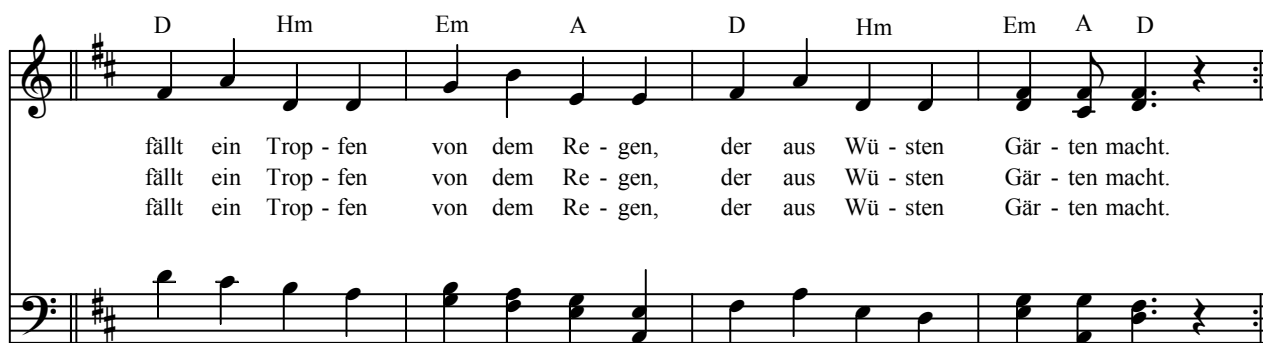


M.: Alt 1. Wo ein Mensch Ver - tra - en gibt, nicht nur an sich sel - ber denkt,
2. Wo ein Mensch den an - dern sieht, nicht nur sich und sei - ne Welt,
3. Wo ein Mensch sich selbst verschenkt und den al - ten Weg ver - läßt,

1. Wo ein Mensch Ver - tra - en gibt, nicht nur an sich sel - ber denkt,
2. Wo ein Mensch den an - dern sieht, nicht nur sich und sei - ne Welt,
3. Wo ein Mensch sich selbst verschenkt und den al - ten Weg ver - läßt,

Refrain *mf*

D Hm Em A D Hm Em A D



fällt ein Trop - fen von dem Re - gen, der aus Wü - sten Gär - ten macht.
fällt ein Trop - fen von dem Re - gen, der aus Wü - sten Gär - ten macht.
fällt ein Trop - fen von dem Re - gen, der aus Wü - sten Gär - ten macht.

fällt ein Trop - fen von dem Re - gen, der aus Wü - sten Gär - ten macht.
fällt ein Trop - fen von dem Re - gen, der aus Wü - sten Gär - ten macht.
fällt ein Trop - fen von dem Re - gen, der aus Wü - sten Gär - ten macht.